_____ Münster, den _____

(Name, Vorname)

Rechtsreferendar/in

Gesehen!

Münster, den _____

Der Leitende Oberstaatsanwalt
Im Auftrag

An den

Präsidenten des Landgerichts

48143 Münster

( ) Hiermit bitte ich, mir Erholungsurlaub für die Zeit vom _____

bis _____ (___ Arbeitstage) zu bewilligen.

( ) Hiermit bitte ich, mir Sonderurlaub aus Anlass _____

_____

für die Zeit vom _____ bis _____ zu bewilligen.

( ) Eine Teilnahmebescheinigung/Bestätigung füge ich bei / reiche ich nach.

<u>Bei Urlaubsanträgen nach dem 20. Ausbildungsmonat:</u>

( ) Ich versichere sämtliche Klausuren im Rahmen des 2. juristischen Staatsexamens angefertigt zu haben.

_____

(Unterschrift)

Zur Kenntnis genommen:

Praktische(r) Ausbilder(in) _____

Eine Benachrichtigung von der Urlaubsbewilligung an die Ausbilder erfolgt nicht mehr.

Hinweise zum Urlaubsantrag:

1. Das Urlaubsgesuch ist grundsätzlich **spätestens 10 Tage vor Urlaubsantritt und vom Ausbilder unterschrieben** einzureichen.
2. Der Urlaubsanspruch beträgt 30 pro volles Kalenderjahr. Bei Beginn innerhalb des Kalenderjahres 1/12 für jeden Monat.
3. Urlaubssperren:
   - die ersten drei Monate der Zivilstation
   - Einführungslehrgang in der Straf- und Rechtsanwaltsstation
   - Zeit der Anfertigung der Aufsichtsarbeiten im 2. Staatsexamen
4. **Es dürfen an Urlaubstagen maximal genommen werden:**
   20 Arbeitstage in der Zivilstation
   10 Arbeitstage in der Strafstation, Kommunalstation
   30 Arbeitstage in der Rechtsanwaltsstation
   Keine Begrenzung der Urlaubstage in der Wahlstation
5. Es müssen mindestens drei Tage Erholungsurlaub beantragt werden, sobald ein AG-Tag betroffen ist.
6. Der zustehende Erholungsurlaub kann bis zum 31.03. des übernächsten Jahres angetreten werden.